

Antisemitismus und Kunst vor 1933

Do, 27. Juni

11.30 – 12.45 Uhr

NIKE BÄTZNER und CHRISTINA BRINKMANN
Begrüßung und Einführung

Eröffnungsvortrag ARIE HARTOG
»Hoffentlich fällt noch ein Jude vom Himmel«. Gerhard Marcks und die Vorurteile

14 – 16 Uhr

DOROTHEE WIMMER
Nationalismus – Antisemitismus – Kulturpropaganda vor 1933: Rembrandts Stilisierung zum »Erzieher des deutschen Volkes«

CHRISTIAN DROBE
Antisemitismus als Diskursmittel?
Hans Thomas Werk und Rezeption im Fokus zeitgenössischer Aufarbeitung

B

16.30 – 17.50 Uhr

INES KELLY
Johannes Itten. Alte Meister am frühen Bauhaus

WOLFGANG BRAUNEIS
»Im Chaos der Kulturzersetzung«. Über den Künstler, Kolonialisten und Kunstfunktionär Fritz Behn (1878-1970)

JOHANNA SÖHNIGEN UND RAINER SCHMITZ
Kultur- und Rassenetzwerke
Paul Schultze-Naumburgs

19 Uhr

Film »Der Erlösungskomplex« und Gespräch von und mit FABIAN BECHTLE und LEON KAHANE (Forum für demokratische Kultur und zeitgenössische Kunst)

U

R

Workshop

Organisation und Anmeldung:
Christina Brinkmann
christina-brinkmann@burg-halle.de

Burg Giebichenstein Kunsthochschule
Halle, Kunstwissenschaften,
Schleifweg 6, Seminarraum EG

Gefördert durch das Ministerium für
Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und
Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

G

Fr, 28. Juni

10 – 12.30 Uhr

ADINA RÖSCH
Mythos und Wirklichkeit.
Emil Nolde »Ungemalte Bilder«

CHRISTIAN SAEHRENDT
»Mich friert in der Kälte der Menschen und dem Mäuscheln der Juden«. Wie lassen sich Ernst Ludwig Kirchners antisemitische Äußerungen einordnen?

HANNA SAUER
Im Antifaschismus geeint gegen den
Judenhass? Die Assoziation Revolutionärer
Bildender Künstler Deutschlands (1928-1933),
die KPD und ihr Verhältnis zum Antisemitismus

OLAF KISTENMACHER
»Nazis and rich Jews... as united«. Bertolt Brechts Theaterstück »Die Rundköpfe und die Spitzköpfe« und die parteikommunistische Deutung des Antisemitismus

12.30 – 13 Uhr
Abschlussdiskussion

27.+28. Juni 2024